

Teilegutachten

TGA Art 6.1

Nr. 14-TAAS-0434/HGE

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil : Spurverbreiterung durch Distanzscheiben
vom Typ : 4101-[Scheibendicke]



des Herstellers : Tuningart GmbH
Gartenfelder Straße 28
D-13599 Berlin

**TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH**

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing.(FH)
Gerhard HEINRICH
gerhard.heinrich@tuv.at

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Geschäftsführung:
Ing. Mag. Christian
RÖTZER
Mag. Christoph
WENNINGER

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

**weitere
Geschäftsstellen:**
Linz und Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
IBAN DE616126234
50021568006
BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

siehe Pkt. VI (Anlagen)

II. Beschreibung der Distanzscheiben

Art		: Leichtmetallscheibe zur Spurverbreiterung
Typ		: 4100-[Scheibendicke]
Ausführungen	4101-05	: aufgesteckte Scheibe ohne wiederholte Zentrierung; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen
	4101-10	
	4101-15	
	4101-20	: aufgesteckte Scheibe mit wiederholter Zentrierung; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen
Kennzeichnung		: Hersteller und Typ
Art der Kennzeichnung		: Lasergravur
Ort der Kennzeichnung		: auf der Ring-Mantelfläche
Abmessungen		
Dicke [mm]		: 5, 10, 15, 20
Außen-Ø [mm]		: 138,0
Lochkreis-Ø [mm]		: 100,0
Anzahl Befestigungsbohrungen		: 4 je Lochkreis-Ø
Mittenloch-Ø [mm]		: 56,6
Werkstoff		: Aluminium A356.2
Korrosionsschutz		: ohne
Befestigungselemente		: Länge und Bundform der Radschrauben siehe Anlage für das betreffende Fahrzeug
Anzugsmoment		: nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch mind. 110 Nm

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Rad/Reifenkombinationen

- Die Prüfungen wurden mit den im Anhang für das entsprechende Fahrzeug aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen unter Beachtung der dort genannten Auflagen durchgeführt. Bei Fahrzeugen mit anderen Rad-/Reifenkombinationen sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) erneut zu prüfen.

- Die Länge und Bundform der Radschrauben bzw. -muttern wurden mit den Serienrädern geprüft. Bei Fahrzeugen mit Sonderrädern ist eine erneute Prüfung durchzuführen.

Lenkung

- Die Distanzscheiben wurden mit serienmäßiger Lenkung geprüft. Bei Fahrzeugen mit geänderter Lenkanlage ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

Fahrwerk

- Die Distanzscheiben wurden mit dem Serienfahrwerk geprüft. Bei Fahrzeugen mit geändertem Fahrwerk ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Eine Kopie dieses Teilegutachtens ist den Teilen mitzuliefern. Diese Kopie muss aus dem Teilegutachten und der jeweiligen fahrzeugspezifischen Anlage bestehen. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Einbau, die Änderungsabnahme und den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Vor Einbaubeginn ist zu prüfen, ob das Fahrzeug im Verwendungsbereich dieses Teilegutachtens enthalten ist. Dabei ist besonders die Art der Befestigung, die Zentrierung und der Lochkreisdurchmesser und die Gesamteinpresstiefe zu vergleichen.
- Die laut Gutachten geprüfte(n) ergeben sich aus den maximalen Gesamteinpresstiefen, welche in den fahrzeugspezifischen Anlagen aufgelistet sind. Werden Distanzscheiben verwendet, welche die in den Anlagen genannten Gesamteinpresstiefen unterschreiten, sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen der Rad-/Reifenkombination und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) erneut zu prüfen.
- Vor der Montage der Distanzscheiben sind die Anschlussflächen am Fahrzeug und am Rad gründlich zu reinigen.
- Es ist vor endgültiger Montage darauf zu achten, dass die Scheibe sowohl an der Radnabe sowie am Rad vollständig plan aufliegt.
- Die Radschrauben bzw. -muttern sind mit dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Drehmoment jedoch mind. 110 Nm anzuziehen.
- Es ist auf eine ausreichende Freigängigkeit der Distanzscheiben bzw. der verwendeten Rad-Reifen-Kombination zu Brems- (mind. 3mm) und Fahrwerksteilen (mind. 5mm) zu achten.
- Es ist nach erfolgter Montage darauf zu achten, dass sich das Rad frei drehen lässt und keine Beschädigungen innen liegender Bauteile (z.B. Teile des ABS oder der Bremsanlage) durch Verwendung von zu langen Radschrauben entstehen können.
- Die Befestigungselemente sind nach ca. 100 km Fahrstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel auf Anzugsfestigkeit zu überprüfen.

- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.
- Weitere Auflagen und Hinweise sind den fahrzeugetypspezifischen Anlagen zu entnehmen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	MIT DISTANZSCHEIBEN, KENNZ. 4101-XX DER TUNINGART GMBH****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden gemäß dem VdTÜV – Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“, Ausgabe 02.2008 durchgeführt.

Betriebsfestigkeit

Der Nachweis der Betriebsfestigkeit der Distanzscheiben erfolgte mittels Biegeumlaufprüfung und Festigkeitsuntersuchungen.

Die Betriebsfestigkeit, das Korrosionsverhalten und die Abmessungen wurden mit positivem Ergebnis von der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GmbH (Prüfbericht Nr. 08-TAAP-1938/BUM über durchgeführte Prüfungen an Distanz- bzw. Adaptionsscheiben vom 30.05.2008) geprüft.

Fahrverhalten und Anbauprüfung

Bei den durchgeführten Prüfungen zum Fahrverhalten ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Die geprüften Rad/Reifenkombinationen haben ausreichende Radabdeckungen, ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Prüfung nicht zugrunde.

Es wurde keine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit durchgeführt, da die Spurverbreiterung an den geprüften Fahrzeugen unter den genannten Rahmenbedingungen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt.

VI. Anlagen

DA01:	Daewoo Typ KLEJ	2 Seiten
DA02:	Daewoo Typ KLETN	3 Seiten
DA03:	Daewoo / Chevrolet Typ KLAT	3 Seiten
DA04:	Daewoo Typ KLAJ	3 Seiten
DA05:	Daewoo / Chevrolet Typ KLAS	7 Seiten
FI01:	Fiat Typ 199	5 Seiten
GM01:	GM Daewoo Typ KL1M	3 Seiten
OP01:	Opel Typ Ascona-C	3 Seiten
OP02:	Opel Type Ascona-C-CC	4 Seiten
OP03:	Opel Typ Corsa-A-CC	4 Seiten

OP04:	Opel Typ Kadett-E-CC	4 Seiten
OP05:	Opel Typ Vectra-A	4 Seiten
OP06:	Opel Typ Vectra-A-CC	4 Seiten
OP07:	Opel Typ Calibra-A	4 Seiten
OP08:	Opel Typ Astra-F-Cabrio	4 Seiten
OP09:	Opel Typ Astra-F-Caravan	4 Seiten
OP10:	Opel Typ S93	5 Seiten
OP11:	Opel Typ S93/Combi	4 Seiten
OP12:	Opel Typ S93/Coupe	4 Seiten
OP13:	Opel Typ J96	4 Seiten
OP14:	Opel Typ T98	4 Seiten
OP15:	Opel Typ Corsa-C	4 Seiten
OP16:	Opel Typ Combo-C	4 Seiten
OP17:	Opel Typ X01 Monocab	4 Seiten
OP18:	Opel Typ A-H	3 Seiten
OP19:	Opel Typ A-HC	3 Seiten
OP20:	Opel Typ A-H/SW	3 Seiten
OP21:	Opel Typ X-C/Roadster	4 Seiten
OP22:	Opel Typ S-D	7 Seiten

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma Tuningart GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg. Nr. 20 102 52001005, TÜV CERT-Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA CERT GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 01.06.2014

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Prüfingenieur



Dipl.-Ing.(FH)
Gerhard Heinrich

